

# FRÜHLINGSBLUMEN

Die Tage werden länger und es beginnt langsam wärmer zu werden. Wir spüren: Der Frühling kommt! Diese sieben Blumenarten blühen in unserer Region bereits. Vielleicht haben Sie und Ihre Kinder schon ein paar entdeckt?

1



## Der Krokus

Es gibt über 200 verschiedene Krokusarten, die in den unterschiedlichsten Farben blühen. Bei uns blüht der Krokus meist in Lila, Weiß oder Gelb. Man findet die zierlichen Krokusse in Gärten oder Parks. Eine ganz besondere Krokusart, die allerdings im Herbst blüht ist der Safran-Krokus. Aus seinem Blütenstempel erlangt man orangefarbene Safranfäden, die zu den kostbarsten Gewürzen der Welt zählen! Der Safran-Krokus ist auf den ägäischen Inseln beheimatet, wird heute aber in vielen verschiedenen Ländern, so auch Deutschland angebaut.

2



## Die Anemone

Die filigranen Anemonen, auch Windröschen genannt, fühlen sich zwischen Laubbäumen, in Steingärten und vor hohen Hecken besonders wohl. Sie gehören zu der Familie der Hahnenfußgewächse und sind für Tiere giftig. Weltweit sind rund 150 verschiedene Arten von Anemonen bekannt. Die Blume blüht in den Farben Blau, Lila, Weiß oder Rosa und wird circa 15 cm hoch.

3



## Das Schneeglöckchen

Schneeglöckchen sind robuste Frühblüher, die bereits im Januar ihre Köpfe aus der Erde recken. Selbst wenn noch Schnee auf dem Boden liegt, kann man bereits ein paar Schneeglöckchen entdecken. Sie kennzeichnen sich durch zarte weiße Blüten, die glockenförmig nach unten hängen. Schneeglöckchen wachsen hierzulande auf Waldwiesen oder in Laubwäldern. Aber aufgepasst! Die Blüten sind zwar wunderschön anzusehen, jedoch giftig!

# FRÜHLINGSBLUMEN

4



## Die Narzisse

Es gibt zwei Arten von Narzissen, die in Mitteleuropa heimisch sind. Die am weitesten verbreitete Sorte kennzeichnet sich durch strahlend gelbe Blütenblätter. Die Dichter-Narzisse hingegen entwickelt weiße Blüten. Bei beiden Sorten handelt es sich um Zwiebelgewächse, die auch unter dem schönen Namen „Osterglöckchen“ bekannt sind.

5



## Die Hyazinthe

Die Hyazinthe leuchtet aktuell in vielen Gärten in Blau, Violett, Rosa, Rot, Gelb oder Weiß. Sie ist eine Zwiebelblume und wird im Herbst eingepflanzt. Hyazinthen können bis zu 30 cm hoch werden und haben unzählige kleine Blütenköpfe. Sie gehören zur Familie der Liliengewächse und wachsen an sonnigen Plätzen. Das besondere an der Hyazinthe ist ihr betörender Duft, der unverwechselbar nach Frühling riecht!

6



## Die Tulpe

Die Tulpe darf in keinem Blumenstrauß fehlen! Sie blühen in intensiven Farben: Kräftiges Rot, zartes Weiß oder strahlendes Gelb. Tulpen gehören zur Familie der Liliengewächse und sind Zwiebelblumen. Es gibt etwa 150 Tulpenarten, wodurch die Tulpe zur vielfältigsten und größten Zwiebelgattung zählt. Bei uns heimisch ist die Weinbergtulpe, welche jedoch als stark bedrohte Pflanze gilt. Sie finden die Tulpe auf sonnigen Grünflächen oder in Steingärten.

7



## Das Waldvergissmeinnicht

Anfang April erblüht das Waldvergissmeinnicht und verwandelt viele Gärten in bunte Blütenteppiche. Die Blütenfarbe ist zumeist ein Blau-Violett, es gibt jedoch auch weiße und leicht rosafarbene Vergissmeinnicht. Das Vergissmeinnicht wird zwischen 15 und 45 cm hoch und wächst gerne auf grünen Wiesen. Die Blume trägt den liebenswerten Spitzname „Mausohr“.